Stadt Hagenow

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.02.2022
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Sporthalle "Otto Ibs", Möllner Straße 16, Hagenow

Anwesend

Mitglieder des Gremiums
Carsta Benzien
Heiko Christen
Volker Jessel
Beate Schmülling
Sylvia Schulz
Hannelore Kryzak
Harald Laabs
Petra Lampe
Dr. Helga-Marie Meier
Gelord Opitz
Klaus Palletschek
Enrico Walter
Britta Heinrich
Daniel Jehring
Jana Krull
Siegfried Möller
Michael Wodke
Nicole Welzel
Christian Kaminski

Verwaltung
Thomas Möller
Erik Hofmann

Roland Hochgesandt
Dirk Wiese
Roland Masche
Heike Schweda

Abwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt	entschuldigt

Mitglieder des Gremiums

Maik Baalhorn	entschuldigt
Karel Brüch	entschuldigt
Sebastian Höhn	entschuldigt

Ortsteilbeiräte:

Mathias Hein, Ortsteilbeirat Granzin
Holger Fitzner, Ortsteilbeirat Viez
Hildegard Schmedemann, Ortsteilbeirat Viez
Sven Stöter, Ortsteilbeirat Viez

Presse:
Frau Schwenk, Pressevertreterin SVZ

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung	
4	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
5	Niederschriftkontrolle	
6	Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt	
7	Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass	
8	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2021	
9	Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils	
9.1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2022	2022/0346
9.2	Haushaltsplan 2022 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum -	2022/0347
9.3	Haushaltsplan 2022 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost, Stadtteil Kietz -	2022/0348
9.4	Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V	2021/0315
9.5	Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V	2021/0317
9.6	Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses zum Städtebaulichen Sondervermögen - Zentrum - der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV MV	2021/0318

9.7	Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V	2021/0319
9.8	Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss	2022/0353
9.9	Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 der KV M-V zur Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz	2022/0355
9.10	Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 der KV M-V zur Vergabe von Bauleistungen für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz.	2022/0354
10	Schließung des öffentlichen Teils	

Nichtöffentlicher Teil

11	Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)	2022/0349
12	Information zum aktuellen Stand der Steinlieferung für die Maßnahme "Gestaltung Lindenplatz" - Beratung zur weiteren Vorgehensweise	
13	Information der Verwaltung	
14	Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass	
15	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Welzel, Stellv. des Stadtvertretervorstehers, begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger im Sitzungsraum sowie im Livestream und die Vertreterin der Presse.

Frau Welzel stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Von 23 Stadtvertretern sind 19 Stadtvertreter anwesend.

2 Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Nach Information von Frau Welzel sind folgende Beschlüsse in der vorangegangenen Sitzung am 16.12.2021 gefasst worden:

- Vergabe einer Bauleistung Los 18 – Trockenbauarbeiten – für den Neubau des Hortgebäudes mit Multifunktionsraum am Campus Kietz;
- Verkauf einer Grundstücksteilfläche von ca. 3.100 m² im Bebauungsplan Nr. 4 der Stadt Hagenow;
- Verkauf einer Grundstücksteilfläche von ca. 31.800 m² im Bebauungsplan Nr. 12 der Stadt Hagenow;
- Stundung einer Gewerbesteuerforderung und
- Verlängerung der Citymanagementstelle und Genehmigung eines dazugehörenden Aktivitätenbudgets.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

5 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrte stellvertretende Stadtvertretervorsteherin Frau Welzel,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Wie bereits mit der Einladung angekündigt, wird der öffentliche Sitzungsteil auch per Livestream auf dem YouTube Kanal der Stadt Hagenow übertragen.

Zunächst möchte ich Sie darüber informieren, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 24.01.2022 einen Beschluss zum Verfahren für die Einstellung von Beschäftigten ab den Entgeltgruppen E 11 und S 17 gefasst hat.

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben bezüglich unserer Baumaßnahmen eine Rubrik in den „Hagenower Blättern“ wieder aktiviert, so dass sich die Bürgerinnen und Bürger über den jeweiligen Projektstand informieren können.

<u>Projekte am Campus Kietz:</u>

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa

Seit dem 27.12. 2021 läuft die Baubeheizung über den gelegten Fernwärmeanschluss, so dass der Rohbau von innen trocknen kann.
Die ersten Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung haben am 03.01.22 mit der Arbeit begonnen. Für die Ausbaugewerke Trockenbau, Estricheinbau, Fliesenlegerarbeiten und Innenputzarbeiten sind die öffentlichen Ausschreibungen durchgeführt und die Zuschläge erteilt worden. Der Bauzeitenplan ist nach derzeitigem Stand sehr eng, den Endtermin Ende Juni einzuhalten. Der zuständige Fachbereich steht im fast täglichen Austausch mit den Planern bzw. den vor Ort tätigen Firmen.

Ausschreibungen von Bauleistungen

Aufgrund der Terminketten zur Einbindung in die Bauablaufpläne sind für die Europaschule und für das Hortgebäude Vergabeentscheidungen terminlich bereits zur Sitzung des Hauptausschusses am 28.03.2022 zu entscheiden. Hierzu liegen heute Beschlussvorlagen zur Vollmachtserteilung an den Hauptausschuss vor.

Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Der Zuwendungsbescheid gem. Kommunalinvestitionsgesetz Kap. 2 Schulen (7,749 Mio. €) ist per Post bei der Stadt am 17.01.2022 eingegangen.

Aufgrund der verhältnismäßig geringen Förderquote und der Gesamtkostenentwicklung habe ich Kontakt zur Bildungsministerin gesucht, um die finanzielle Unterstützung des Landes für die Projekte am Campus zu verbessern.

Die Gesamtfertigstellung des Neubaus der Europaschule ist demnach bis 31.12.2023 abzusichern. Mit dem derzeitigen Bautenstand ist der Fertigstellungstermin unter aktueller Einschätzung - vorbehaltlich konjunktureller Marktlage - realistisch.

Freianlagen Campus im Rahmen Stadtumbau Kietz

Es wurde der Förderantrag im Programm Stadtumbau Kietz für das Programmjahr 2022 fristgerecht bis 15.01.2022 mit dem Antragsvolumen in Höhe von 225 T€ gestellt.

Stadtschule am Mühlenteich - Freianlagen

Mit der Planung der Freianlagengestaltung einschließlich der Mauer entlang des Mühlenteiches wurde im Rahmen der Städtebauförderung begonnen. Die ersten Planungsabstimmungen mit den Nutzern (Schule) sind erfolgt, die Planung wird im 1. Quartal 2022 für die Beantragung der Städtebaufördermittel erstellt. Die Neugestaltung des Schulhofes soll möglichst noch in diesem Jahr begonnen werden.

Lindenplatz

In dieser Woche ruhen bedingt durch Personalausfall vorübergehend die Arbeiten auf dem Platz. Hinsichtlich der offenen Natursteinlieferung gibt es heute einen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil.

Bahnhof Hagenow-Land – Aspekte der Barrierefreiheit

Hinsichtlich des barrierefreien Zugangs fand mit der Deutschen Bahn AG am 27.01.2022 ein Vorort-Termin zur Planung von Rampenanlagen statt, welche die seit Langem außer Betrieb befindlichen Aufzüge ersetzen sollen. Die Stadt war vom Vorbereitungsstand der Deutschen Bahn enttäuscht, da im Termin noch keine Planungsstudie vorgelegt werden konnte.
Nach Angaben der Deutschen Bahn sollte nach dieser Vorortbegehung erst die Planung in Auftrag gegeben werden. Für den Planungs- und Realisierungszeitraum wurden 3-5 Jahre benannt, was bei den Beteiligten

Unverständnis hervorrief.
Hier wird die Stadt gemeinsam mit dem Senioren- und Behindertenbeirat engmaschig weiter mit der Deutschen Bahn an einer Lösung arbeiten.

Wohnbauflächenentwicklung im B-Plan Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“, 2. Bauabschnitt

Die tiefbautechnische Erschließung ist fast abgeschlossen. Für die Hochbaureife steht Bauwasser und Baustrom zur Verfügung. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten werden kontinuierlich fortgesetzt. Derzeit erfolgen die Straßenbauarbeiten, der Entwurf des Anpflanzungsplans ist in Bearbeitung.

Bewegungspark Kietz

Der Bewegungspark auf dem Kietz ist als Ort der gesundheitlichen Betätigung gebaut worden und mit dem weiteren Ziel Generationen zusammenzubringen.
In der Vergangenheit musste jedoch aufgrund von Sachbeschädigungen bereits mehrfach Inventar kostenintensiv repariert oder neubeschafft werden.
Bei einer erst kürzlich stattgefundenen Begehung wurde wiederholt Vandalismus und Graffiti mit verfassungswidrigen Symbolen festgestellt. Als Konsequenz daraus bleibt der Bewegungspark in der 5. KW geschlossen und öffnet ab dem 07.02.2022 wieder mit verkürzten Öffnungszeiten von 10:00 bis 17:00 Uhr.
Ein Artikel für die Hagenower Blätter sowie den weiteren Medien der Stadt Hagenow ist dennoch in Vorbereitung, um nochmals auf den allgemeinen pfleglichen Umgang mit dem Inventar des Gemeinwohls hinzuweisen.

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Auch in Hagenow wurde am 27.01.2022 mit einer stillen Kranzniederlegung an die Befreiung des KZ in Auschwitz vor 77 Jahren und die von den Nationalsozialisten ermordeten Opfer erinnert.
Des Weiteren wurden im gesamten Hagenower Stadtgebiet Stolpersteine geputzt, um ein kontinuierliches Gedenken an die Personen hinter den Stolpersteinen aufrecht zu erhalten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Anfragen/Hinweise von Herrn Mathias Hein, Ortsteilbeirat Granzin:

- Für den Sportplatz in Granzin wurden vor zwei Jahren Straßenlampen beantragt. Seitens der Verwaltung hat es dazu bisher keine Rückmeldung gegeben.
- Zu den Flurstücken 115 und 40/2 gibt es noch offene Fragen, so z.B., ob die Wege verkauft worden sind. Diese Anfrage sei von Bürgern an Herrn

Hein herangetragen worden.
- Die Klingel am 2. Eingang der Kita „Regenbogenland“ ist noch immer defekt.

Dass die beantragten Straßenlampen offenbar nicht in die Haushaltsplanung eingebracht worden sind, vermutet Fachbereichsleiter Herr Wiese. Sein Vorschlag, sich in einem gemeinsamen Gesprächstermin darüber zu verständigen, ob es evtl. über die Reparatur von Leuchten möglich wäre oder diese Maßnahme in die Planung für 2023 eingestellt werden muss.
Da es sich bei dem Hinweis zu den Flurstücken um eine Grundstücksangelegenheit handelt, diese unter den Status „nicht öffentlich“ fällt, verweist Herr Wiese auf eine durch den Bereich Liegenschaften durchzuführende Prüfung, über dessen Ergebnis Herr Hein informiert werde.
Den Hinweis zur defekten Klingel am 2. Eingang der Kita „Regenbogenland“ nimmt der Bürgermeister entgegen. Eine kurzfristige Reparatur lasse er veranlassen.

2. Eingehend auf die im Bericht des Bürgermeisters gegebene Information zur Kranzniederlegung am 27.01.2022 teilt Frau Dr. Meier mit, dass auch ihre Fraktion DIE LINKE und der Regionalverband der LINKEN ebenfalls ein Gesteck am Gedenkstein niedergelegt haben.

3. Herr Jessel möchte vom Bürgermeister wissen, ob es an dem sei, dass auf seine Anweisung hin der Jugendfeuerwehr seit Coronabeginn Zusammenkünfte/Übungen untersagt worden sind. Wenn ja, warum diese Anweisung nicht mit den Coronalockerungen im Sommer wieder zurückgenommen wurde.

Nach Auskunft des Bürgermeisters treffe sich die Jugendfeuerwehr momentan nicht zum Dienst. Mit der Wehrleitung habe im Sommer ein Gespräch stattgefunden, mit der Maßgabe, den Dienstbetrieb der Feuerwehr aufrecht zu erhalten. Übereinstimmend habe man seinerzeit die Entscheidung getroffen, der Jugendfeuerwehr erst dann wieder den Dienst ausüben zu lassen, wenn es möglich erscheint. Kurzzeitig sei der Dienst dann auch aufgenommen worden. In erster Linie sei es wichtig, den Brandschutz sowie die Einsatzbereitschaft zu sichern. Sobald sich eine Verbesserung der Coronalage abzeichne, werde die Jugendarbeit wieder aufgenommen.

4. Herr Wodke bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass die beantragten Straßenlampen für den Sportplatz in Granzin nicht in die Investitionsliste aufgenommen worden sind.

Eine Prüfung wird vom Bürgermeister zugesagt.

5. Zum Thema „Glasfaserausbau“ in Hagenow weist Herr Christen auf den zeitnahen Ausbau von ca. 1000 Haushalten im Bereich Schweriner Straße/Neue Heimat durch die Telekom hin, der in Eigenausbau, ohne Fördermittel erfolge.
   Dazu werden von Herrn Christen folgende Anfragen gestellt:

   - Gibt es dafür seitens der Stadt grünes Licht?
   - Gibt es Gespräche zwischen der Stadt und der Telekom?
   - Inwieweit ist das Wohlwollen der Stadt zum Glasfaserausbau mit der

Telekom in Hagenow oder auch mit anderen Anbietern?
- Sind weitere Vorhaben geplant mit der Telekom oder mit anderen Anbietern in der Stadt?
- Wie ist die Position der Stadt zu diesem Thema?

Bürgermeister Herr Möller verweist auf einen sehr umfangreichen Bearbeitungsstand, den es auch mit der Telekom zum Thema „Breitbandausbau“ gibt. Die Telekom habe sich bereit erklärt, den Ausbau, ohne Förderung, vorzunehmen. Mehrere Gespräche seien mit der Telekom geführt worden. Seitens der Stadt werde der Breitbandausbau natürlich befürwortet.
Durch die Telekom sei angefragt worden, ob auch die städtischen Liegenschaften durch die Telekom mit eingebunden werden sollen. Da jedoch ein gefördeter Ausbau des Landkreises Ludwigslust-Parchim hier stattfinde, dem auch die Stadtvertretung seinerzeit zugestimmt hat, erfolge der Ausbau der städtischen Liegenschaften über die Wemacom. Kritisch sehe die Stadt die neue Technik, die die Telekom einsetzt (Niederflurverfahren). Danach würden Glasfaserkabel nur in Tiefen von 30 bis 45 cm verlegt werden. Belastbare Aussagen zur Sicherheit gebe es da kaum.

Herr Christen sieht einen zeitnahen Glasfaserausbau in Hagenow – wenn wir auf den gefördeten Ausbau warten – eher unrealistisch. Die Wemacom würde nur mit Vertragsabschluss den Ausbau vornehmen. Die Telekom baue anbieter- und vertragsoffen, d.h., der Anschluss werde kostenfrei ins Haus gelegt, ohne vertragliche Bindung.

Dass diese Aussage so nicht ganz korrekt ist, betont der Bürgermeister. Er bietet Herrn Christen an, sich zu dieser Thematik noch einmal gemeinsam tiefgründiger zu unterhalten. Die Stadt stehe auch nach wie vor regelmäßig mit der Telekom in Kontakt.

Herr Jessel richtet an die Stadtverwaltung die Bitte, nochmal das Gespräch zu suchen, um alle Bereiche abzuklopfen.

Bürgermeister Herr Möller stellt noch einmal klar, dass sich die Stadt nicht gegen den Ausbau durch die Telekom wehrt. Es ginge hier um die Frage, ob wir dann auch von der Telekom unsere Gebäude mit versorgt haben wollen. Mit Beschluss der Stadtvertretung habe man jedoch seinerzeit dem Landkreis die Genehmigung erteilt, hier für uns tätig zu werden. Der Landkreis habe diesen Auftrag dann an die Wemacom vergeben. Die Stadt behindere keineswegs die Telekom an ihren Ausbauarbeiten.

6. Frau Benzien meldet sich als Vors. des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus zu Wort und weist die Zwischenrufe vehement zurück. Bedauerlich sei für sie, dass das Thema Glasfaserausbau weder im Bauausschuss noch im Wifö-Ausschuss zur Sprache gekommen ist und darüber auch nicht diskutiert wurde.
   Beide Ausschüsse habe man in diesem Prozess nicht mit einbezogen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 16.12.2021

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Hagenow mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 — 2022/0346

Fachbereichsleiter Herr Hochgesandt stellt die Eckdaten der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2022 vor.

In seinen Ausführungen geht Herr Hochgesandt zunächst auf die Gründe ein, die es nicht ermöglicht haben, den Haushalt für das Jahr 2022 wie geplant bereits im Dezember 2021 zu beschließen. So habe sich in 2021 infolge der Landtagswahl eine neue Landesregierung gebildet, dessen Position zu den Kommunalfinanzen abzuwarten galt. Anfang Dezember sei dann der Orientierungsdatenerlass für die Zahlungen aus dem Finanzausgleich des Landes eingegangen, am 13.12.2021 der Kommunalgipfel zum Thema “Finanzen” durchgeführt worden.

Nach Vorlage der Daten aus dem Innenministerium sowie aus dem Kommunalgipfel habe sich gezeigt, dass heute ein ausgeglichener Finanz- und Ergebnishaushalt vorgestellt werden kann.

Zum **Ergebnishaushalt:**

Gesamtbetrag der Erträge: 29.110.700,00 €

Wichtigster Ertragsposten in 2022:

Städtische Steuern mit 7.269.800,00 €

(Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B,

Hundesteuer und Vergnügungssteuer)

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke: 6.839.000,00 €

Gelder aus dem Finanzausgleich = 5.971.600,00 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen: 29.982.000,00 €

Aufwendungen:

Personalkosten 34,75 %, eingestellt sind: 10.301.800,00 €

Kreisumlagesatz 42,5 % 7.298.100,00 €

im Vorjahr 39,90 % (ca. 1,0 Mio. € mehr gegenüber 2021)

Mit der Erhöhung des Kreisumlagesatzes würden 24,34 % aller Aufwendungen auf die Kreisumlagenzahlung entfallen. Mit einer Stellungnahme an den Landkreis

habe die Stadt Hagenow deutlich darauf hingewiesen, dass die Erhöhung des Umlagesatzes keineswegs angemessen sei.

Unterhaltung und Bewirtschaftung 12,44 % 3.728.500,00 €

Der im Ergebnisplan ausgewiesene Minusbetrag von 871.300,00 € könne vollumfänglich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage gedeckt warden.

Insgesamt sei der Ergebnishaushalt im Planjahr sowie im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen.

Zum **Finanzhaushalt:**

Summe der lfd. Einzahlungen:	28.397.800,00 €
Summe der lfd. Auszahlungen:	33.731.800,00 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	13.689.700,00 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	13.538.700,00 €

Der Finanzhaushalt sei ebenfalls im Planjahr sowie im Finanzplanungszeitraum ausgeglichen.

Schwerpunkte aus der Investitionstätigkeit laut Investitionsprogramm:

- Bau einer Leichtbauhalle für die Lagerung von Museumsgütern / 530.000,00 €
- Planung und Neubau der Europaschule / 6.826.600,00 €

Die Finanzierung der Schule sei aus Sicht der Stadt nicht gut aufgestellt, aufgrund einer geringen Förderquote. Derzeit fließen Fördermittel von 43,8 % ein. Daher sei es zwingend notwendig, weitere Fördermittel zu generieren!

Hinweis: Zu beachten ist, dass Investitionen durchgeführt werden mit einer hohen Förderquote!

- FFw – Brandschutz / Anschaffung Drehleiterfahrzeug in 2024/ Anschaffung Tanklöschfahrzeug in 2025 – derzeit geplant mit jeweils 60 % Förderung
- Straßenbau Scharbow, 2. BA / 600.100,00 €
- Hortneubau, 4.905.000,00 €

Einzahlungen investiv aus dem FAG:

Investive Schlüsselzuweisung:	226.600,00 €
Infrastrukturpauschale:	494.100,00 €
Jährlich sinkende Übergangszuweisung für Kreisangehörige Zentren bis 2032:	339.900,00 €

Hinweis: Diese sollte auch weitergeführt werden!

Eine Kreditaufnahme sei in 2022 nicht vorgesehen, im Finanzplanungszeitraum

bis 2025 seien 8.900.000,00 € eingestellt.

Verpflichtungsermächtigungen:	11.421.000,00 €
Kassenkredite:	2.839.700,00 €

Hebesätze: unverändert gegenüber dem Vorjahr

Aus Sicht der Verwaltung bestehe jedoch bei den Hebesätzen dringender Handlungsbedarf. Ab 2024 werde es neue landesdurchschnittliche Hebesätze geben, die höher liegen werden. In 2023 sollte hier eine Veränderung vorgenommen werden. Dazu werde es in 2022 Abstimmungen geben.

Stellenplan:

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 195,231 Vollzeitäquivalente.

Der jüngsten Forderung, eine zusätzliche Stelle für die Feuerwehr aufzunehmen, sei man nachgekommen.

Liquiditätsplanung der Stadt:

Die Liquidität sei für den gesamten Finanzplanungszeitraum gegeben, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Hagenow insgesamt gesichert, so die abschließende Aussage des Fachbereichsleiters Herrn Hochgesandt.

Frau Welzel, Stellv. des Stadtvertretervorstehers, dankt Herrn Hochgesandt für seine Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2022.

Wortmeldungen:

Herr Wodke richtet zunächst lobende Worte an Herrn Hochgesandt für den aus seiner Sicht insgesamt sehr positiven Haushalt 2022. Verschiedene Umstände hätten leider dazu geführt, dass dieser nicht wie geplant bereits Ende 2021 der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden konnte. So auch vom Landkreis zu berücksichtigende Sachverhalte, wie z.B. zum Jahresabschluss 2018. Die in diesem Zusammenhang durch die Verwaltung zu leistenden Vorbereitungen lagen Ende 2021 noch nicht vor. Auch dieser Umstand habe dazu geführt, dass wir den Haushalt 2022 erst heute beschließen können.

Insgesamt sei die Stadt nicht nur für dieses Jahr, sondern auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Große Investitionen seien geplant, die Leistungsfähigkeit der Stadt gegeben. Ein Dank gebühre Allen, die an der Erstellung des Haushaltsplanes 2022 mitgewirkt haben.

Herr Jessel schließt sich dem Vorredner an und bedankt sich ebenfalls im Namen der CDU-Fraktion bei Herrn Hochgesandt für die geleistete Arbeit, die letztendlich zu einem guten Ergebnis geführt hat, einem positiven Haushalt für das Jahr 2022.

Dankesworte richtet auch Frau Dr. Meier namens der Fraktion DIE LINKE an Herrn Hochgesandt und an sein Team. Ein ausgeglichener Haushalt liege heute vor, in dessen Vorbereitung und Aufstellung letztendlich eine Menge Arbeit stecke.

Rückblickend sei bei der Kreisumlage eine enorme Steigerung zu verzeichnen, die die Handlungsfähigkeit vieler Gemeinden stark beeinflussen/ einschränken

werde. Dass in diesem Haushalt auch das Thema “Straßenausbau/ Straßensanierung” eine nicht unwesentliche Rolle spielt, sei sehr positiv zu werten. 2019 seien die Straßenausbaubeiträge abgeschafft worden. Als Ausgleich dafür stelle das Land der Stadt Hagenow lediglich eine Ausgleichszahlung in Höhe von 68.500,00 € zur Verfügung! Erfreulich sei die im Haushalt 2022 aufgenomme Maßnahme “Ausbau der Dorfstraße in Scharbow, 2. BA” sowie die in der Stadt geplanten Sanierungsarbeiten an Straßen. Wichtig sei aber auch, dass wir für Investitionsmaßnahmen Fördermittel benötigen. Nicht in Vergessenheit geraten sollte die Abrechnung der bis 2019 zu leistenden Straßenausbaubeiträge. Mit der Einstellung finanzieller Mittel für die Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes sei eine wichtige Entscheidung getroffen worden, gerade auch mit Blick auf Starkregenereignisse. Der Haushalt enthalte auch finanzielle Mittel für freiwillige Aufwendungen. Die Fraktion DIE LINKE sei sich dahingehend einig, dass das Leben in der Stadt und in den Ortsteilen nur dann funktionieren kann, wenn auch Gelder aus den verschiedensten Bereichen aus dem Stadthaushalt zur Verfügung gestellt werden. Unterschiedliche Auffassungen gebe es in der Fraktion zum Bau der “Leichtbauhalle für das Museum” und zur Bezuschussung für die Kulturkate.

Es bleibe zu hoffen, das wir nicht noch Überraschungen erleben, ausgelöst durch Corona, durch Preissteigerungen u.ä. und dass wir die zu erwartenden Fördermittel für unsere Vorhaben auch tatsächlich bekommen!

Frau Welzel gibt das Ergebnis aus den Vorberatungen bekannt.

Finanzausschuss: 7 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Hauptausschuss: 6 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022 der Stadt Hagenow mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und den Stellenplan. Die anliegenden Wirtschaftspläne werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.2 Haushaltsplan 2022 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - 2022/0347

Ergebnis aus den Vorberatungen:

Finanzausschuss: 7 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen
Hauptausschuss: 7 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.3 Haushaltsplan 2022 für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost, Stadtteil Kietz - 2022/0348

Ergebnis aus den Vorberatungen:
Finanzausschuss: 7 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen
Hauptausschuss: 7 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2022 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Stadtumbau Ost, Stadtteil Kietz - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.4 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V 2021/0315

Ergebnis aus der Vorberatung des Rechnungsprüfungsausschusses:
3 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

In seinen Ausführungen geht Herr Wodke kurz auf den geprüften Jahresabschluss 2018 ein. Wesentlicher Bestandteil seien die Rückstellungsbildung und die Bewertungsgrößen. Die Erfahrungen aus den Prüfungen des Landkreises für die vorangegangenen Jahre seien neu mit aufgenommen worden, auch bestimmte Regelungen, die die Prüfung der Verwendung der IT im Hause betreffen. Die dazu seitens der Verwaltung benötigte Erklärung habe leider nicht zeitnah vorgelegen. Dieses Prüfungsverhalten der Verwaltung sei für ihn unverständlich und nicht nachvollziehbar. Zukünftig hoffe er auf eine bessere Zusammenarbeit, auch was die Kommunikation mit dem Bürgermeister anbelangt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses habe zu keinen Beanstandungen geführt. Der Stadtvertretung werde die Feststellung des JAB 2018 für die Stadt Hagenow empfohlen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31.12.2018 i. d. F. vom 28.06.2021 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.5 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V 2021/0317

Ergebnis aus der Vorberatung des Rechnungsprüfungsausschusses:
2 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltungen

Herr Wodke erklärt, der Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 nicht zustimmen zu können. Ursächlich dafür sei die Handlungsweise des Bürgermeisters im Zusammenhang mit der Erklärung zur IT in Vorbereitung des Jahresabschlusses.

Dass auch die CDU-Fraktion der Entlastung des Bürgermeisters nicht zustimmen wird, aufgrund der vorgebrachten Bedenken des Rechnungsprüfungsausschusses, betont Herr Jessel.

Einer Entlastung des Bürgermeisters aus diesem Grund nicht zuzustimmen, wäre nach Ansicht von Frau Lampe nicht die richtige Schlussfolgerung daraus, weil der Jahresabschluss 2018 – der zuvor einstimmig beschlossen wurde – gut aufgestellt sei.

Dennoch sei das Verhalten der Verwaltung/des Bürgermeisters keineswegs zu tolerieren. Von einer guten Zusammenarbeit könne nicht die Rede sein. Dies sollte sich schnellstens ändern.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 für die Stadt Hagenow.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

9	5	5

9.6 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses zum Städtebaulichen Sondervermögen - Zentrum - der Stadt Hagenow nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV MV 2021/0318

Ergebnis aus der Vorberatung des Rechnungsprüfungsausschusses:
3 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Nach Information von Herrn Wodke haben sich aus dem Bericht keine wesentlichen Feststellungen ergeben. Insofern könne dem Beschlussvorschlag zugestimmt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Hagenow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens -Zentrum- der Stadt Hagenow zum 31.12.2018 i. d. F. vom 08.02.2021 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.7 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V 2021/0319

Ergebnis aus der Vorberatung des Rechnungsprüfungsausschusses:
2 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr des Sondervermögens -Zentrum- der Stadt Hagenow 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	5	5

9.8 Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss 2022/0353

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt Frau Gudrun Mau, Am Prahmer Berg 47, 19230 Hagenow, zum stellvertretenden Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss (stellv. Mitglied für Herrn Klaus Jensen).
Herr Klaus-Dieter Mau – bisher stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss – wird abberufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.9 Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 der KV M-V zur Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz 2022/0355

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt, dem Hauptausschuss die Vollmacht zur Vergabe einer Bauleistung, Los 6 Entwässerungskanalarbeiten für die Herrichtung der Außenanlagen für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

9.10 Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 der KV M-V zur Vergabe von Bauleistungen für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz. 2022/0354

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt, dem Hauptausschuss die Vollmacht zur Vergabe von zwei Bauleistungen, Los Bodenbeläge und Los Freianlagen für den Neubau eines Hortgebäudes mit Multifunktionsraum/Mensa am Campus Kietz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	0

10 Schließung des öffentlichen Teils

Frau Welzel, Stellv. des Stadtvertretervorstehers, schließt um 19:37 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Ortsteilvertretern, den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Presse für ihr Interesse.

PAUSE von 19:37 Uhr bis 19:44 Uhr

Stellv. des Stadtvertretervorstehers:

Nicole Welzel

Schriftführung:

Christine Wiepcke